

Frauenbund

Der Frauenbund Hl. Dreifaltigkeit möchte soweit als möglich das religiöse Leben wieder aufnehmen.
Es werden daher am Donnerstag, 14.05., um 19:00 Uhr die Frauenbundmesse und die Maiandacht am Montag, den 18.05., um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche gefeiert.
Aufgrund der momentanen Lage können aber nur 32 Personen in die Kirche.
Wir bitten Sie daher, sich ab Dienstag, 12.05., bei Frau Peichl unter der Tel. Nr. 82767 anzumelden.
Es können aber nur die ersten 32 Anmeldungen berücksichtigt werden.
Es ist auch der geforderte Mundschutz mitzubringen.
Wir freuen uns, wenigstens wieder ein wenig christliches Leben an Sie weitergeben zu können.

Ihr Vorstandsteam

Maiandachten sind unter der Woche am Montag, Mittwoch und Freitag um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche (bitte auch da anmelden unter der Tel.-Nr. 09621 / 7854651)

Anmeldungen für die Messfeiern und Andachten in dieser Woche
Montag bis Samstag 9:00—10:00 Uhr
14:00—15:00 Uhr
18:00—18:30 Uhr
unter der Tel.-Nr. 09621 / 7854651

„Da eine Beschränkung unerlässlich ist, muss auf eine geeignete Festlegung der zur Teilnahme Berechtigten geachtet werden. Dies kann durch telefonische Anmeldung,... erfolgen. Für Gläubige, die auf diese Weise nicht an der Sonntagsmesse teilnehmen können, sondern sich über Medien oder durch persönliches Gebet mit der Sonntagsmesse verbinden, gilt die Sonntagspflicht als erfüllt.“
(Aus den diözesanen Anweisungen für die Liturgie ab dem 4. Mai 2020 in der Diözese Regensburg zur Einhaltung der staatlichen Infektionsvorschriften)

Stadtpfarrei Hl. Dreifaltigkeit Amberg
Dreifaltigkeitsstr. 7 Tel. 12494 Fax 22763

Email pfarrbuero@dreifaltigkeit-amberg.de
Homepage www.dreifaltigkeit-amberg.de

Pfarrbürozeiten
Montag-Freitag 8:30 – 11:00 Uhr
Mittwoch Nachmittag 14:00—16:30 Uhr

Spendenkonto:
Orgelrenovierung – Kirchenrenovierung
IBAN: DE70 7525 0000 0200 6597 38

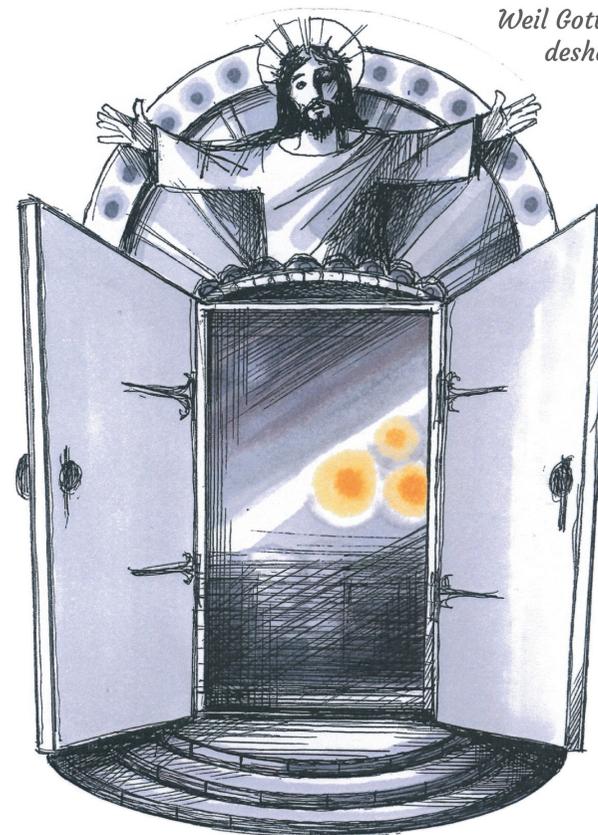


Pfarrbrief der Pfarrgemeinde Hl. Dreifaltigkeit Amberg

5. Sonntag der Osterzeit

Karl Knospé

*Weil Gott in uns wohnt,
deshalb werden wir
einander zum
Haus Gottes.*



Nr. 16

vom 10.05. bis 17.05.2020

Wir feiern Gottesdienst

SONNTAG, 10.05.2020 5. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 6,1-7 L2: 1 Petr 2,4-9 Ev: Joh 14,1-12

8:30 PFARRGOTTESDIENST

Kollekte für die Pfarrkirche

10:00 Messfeier (f.+ Ehemann u. Vater Heinrich Ullmann) 44

MG (Dechant f.+ Katharina Deisling) 291

MG (Reichel f.+ Irmgard Hopf) 474

11:30 Messfeier (Bauer f.+ Eltern bds. u. Verw.) 403

Montag, 11.05.2020 der 5. Osterwoche

8:00 Messfeier (f. Rosa Balsis) 428

MG (Held f.+ Jola Held) 473

19:00 Maiandacht in der Pfarrkirche (KAB)

Dienstag, 12.05.2020 der 5. Osterwoche

8:00 Messfeier (f.+ Anna Brinster) 358

Mittwoch, 13.05.2020 Gedenken Unserer Lieben Frau von Fatima

8:00 Messfeier (f.+ Eltern, Gesch. u. Manfred) 84

19:00 Maiandacht

Donnerstag, 14.05.2020 der 5. Osterwoche

19:00 Abendmesse in der Pfarrkirche (Frbd) 17

Freitag, 15.05.2020 der 5. Osterwoche

8:00 Messfeier (Scharl f.+ Großeltern Johann u. Margarete Berghammer) 263

19:00 Maiandacht

Samstag, 16.05.2020 HI. Johannes Nepomuk

17:00 Vorabendmesse (Veit f.+ Ehemann) 56

MG (f.+ Ehemann Paul Woiwode u.

Eltern Dagmar u. Richard Stysch) 99

MG (Pirzer f.+ Eltern Pirzer/Singer u. Bruder Josef Singer) 399

SONNTAG, 17.05.2020 6. Sonntag der Osterzeit

L 1: Apg 8,5-8.14-17 L 2: 1 Petr 3,15-18 Ev.: Joh 14,15-21

Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge

8:30 PFARRGOTTESDIENST.

10:00 Messfeier (Pfr. Gradl f.+ Verw.) 493

11:30 Messfeier (f. die Hilfe Mariens) 502

TERMINE

Zum Muttertag am Sonntag, 10.05.

Mit der dankbaren Besinnung auf die Mutter, mag sie noch leben oder bereits im Frieden Gottes ruhen, anerkennen wir die tiefsten Gründe der Liebe und Geborgenheit unseres Menschseins. Zu allen Zeiten und bei allen Völkern wird in Liebe und Dankbarkeit der Mutter gedacht und ihre Würde gepriesen.

In einem persischen Sprichwort heißt es: „Der Himmel liegt zu Füßen der Mutter.“

Russisches Gemüt hat das Wort geprägt: „Eine Mutter muss wohl hundert Herzen haben und tausend Hände.“

Indische Weisheit fragt staunend: „Welcher Ehrwürdige kommt einer Mutter gleich?“

Im Deutschen kennen wir das Wort: „Unter zehn tüchtigen Männern verdanken neun das, was sie sind, der Mutter.“

Der Philosoph Immanuel Kant schreibt von seiner Mutter:

„Meine Mutter war eine liebevolle, gefühlvolle, fromme, rechtschaffene Frau und eine zärtliche Mutter ... Sie führte mich oft außerhalb der Stadt, machte mich auf die Werke Gottes aufmerksam, ließ sich mit einem frommen Entzücken über seine Macht, Weisheit und Güte aus und drückte in mein Herz eine tiefe Ehrfurcht gegen den Schöpfer aller Dinge. Ich werde meine Mutter nie vergessen, denn sie pflanzte und nährte den ersten Keim des Guten in mir, sie öffnete mein Herz den ersten Eindrücken der Natur, sie weckte und erweiterte meine Begriffe, und ihre Lehren haben einen immerwährenden heilsamen Einfluss auf mein Leben gehabt.“

Allen Müttern einen guten und gesegneten Muttertag!

Pfarrer Ludwig Gradl

Montag, 11.05.

KAB

19:00 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche, gestaltet von der KAB
Bitte sich wegen begrenzter Teilnehmerzahl bei Herrn Baldauf anmelden.